Ruhr-Universität Bochum
Institut für Steuerrecht und Steuervollzug

Kompetenzzentrum Steuerrecht
Institutsbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

4 Das Direktorium des Forschungsinstituts
9 Die Mitarbeiter/innen am Institut
12 Das Forschungsinstitut Steuerrecht und Steuervollzug
13 Einkommensteuer-Kommentar Kirchhof/Seer, 23. Auflage
14 Expertenkommission “Bürgernahe Einkommensteuer”
16 European Association of Tax Law Professors (EATLP)
18 Neuauflage Tipke/Lang, Steuerrecht (25. Auflage)
19 „Dauerprojekt“ Tipke/Kruse
21 Kooperativer Steuervollzug/Rechtsschutz
23 Gedächtnissymposium für Andreas Musil
24 Inflation und Steuern
25 DWS-Institut der Steuerberater e.V.
26 Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft (DStJG)
27 Bochumer Schriftenreihe zum Steuerrecht
28 Bochumer Steuerseminare für Praktiker und Doktoranden 2024
30 Habilitationen und Promotionen am Institut
31 Internationale Partnerschaften
32 Veröffentlichungen 2024
35 Verein der Förderer der Steuerrechtspflege

©RUB, Marquard (Foto S. 1)

Das Direktorium des Forschungsinstituts

Direktor

Professor Dr. Roman Seer absolvierte zunächst eine Ausbildung in der Finanzverwaltung NRW zum Diplom-Finanzwirt und konnte Praxiserfahrungen in mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwaltssozietäten sammeln. Nach dem 2. Juristischen Staatsexamen war er als Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Steuerrecht der Universität zu Köln unter der Leitung von **Professor Dr. Joachim Lang** tätig. Seine Dissertation wurde 1992 mit dem Albert-Hensel-Preis der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft ausgezeichnet. 1996 habilitierte er sich mit dem Thema „Verständigungen in Steuerverfahren" und bekam von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln die venia legendi für die Fächer „Öffentliches Recht und Steuerrecht" verliehen. Bereits im Oktober 1996 berief ihn die Ruhr-Universität Bochum als Nachfolger von **Professor Dr. Heinrich Wilhelm Kruse** auf den Lehrstuhl für Steuerrecht.

Seit nun mehr als 25 Jahren vertritt er das Steuerrecht an der Ruhr-Universität in Bochum. Im Zusammenhang mit Bleibeverhandlungen ist der Lehrstuhl für Steuerrecht um ein Institut für Steuerrecht und Steuervollzug seit 2009 erweitert worden. Dies hat es ermöglicht, den Bochumer Standort zu einem Kompetenzzentrum im Steuerrecht auszuweiten. **Professor Dr. Seer** ist Gründer und Direktor des Instituts für Steuerrecht und Steuervollzug an der RUB. Das Kompetenzzentrum legt besonderen Wert auf den Austausch von Wissenschaft und Praxis.

©RUB, Marquard

Dieser Austausch wird regelmäßig beim Bochumer Steuerseminar (bisher mehr als 190 Veranstaltungen) gepflegt, ebenso wie der Weiterbildende Masterstudiengang "Wirtschafts- und Steuerrrecht".

Professor Dr. Seer kann ca. 300 Veröffentlichungen vorweisen, welche die gesamte Breite des Steuerrechts abdecken (abrufbar in der Institutsdatenbank). Als Dauerprojekte sind seine Arbeiten als Mitherausgeber und Mitautor des Lehrbuchs „Tipke/Lang, Steuerrecht“ (ca. 1/3 = 600 Seiten, Tipke/Lang, 25. Auflage 2024), dem Standardkommentar zur AO/FGO „Tipke/Kruse“ (Anteil ca. 1/3 = 3.000 Seiten, letzte Lief. Dezember 2024), Kirchhof/Seer. Einkommensteuergesetz, Kommentar, 23. Aufl. 2024 (Kommentierung der §§ 2, 3a, 8, 10b, 15b, 16, 34g EStG, seit 2021 als Alleinherausgeber), sowie im Bonner Kommentar zum Grundgesetz (Art. 108 GG - Steuerverwaltungshoheiten, insgesamt ca. 250 Seiten, letzte Aktualisierung aus Dezember 2020) hervorzuheben. Seit 2016 kommentiert er die Art. 26, 27 des Musterabkommens der OECD (Doppelbesteuerungsabkommen in dem Großkommentar „Gosch/Kroppen/Grotherr/Kraft“ (umfassend aktualisiert im April/Juni 2020). Seit 2004 gibt er die „Bochumer Schriften zum Steuerrecht“ heraus. Seit 2005 ist er Mitherausgeber der „Internationalen Wirtschafts-Briefe“, seit 2015 Mitherausgeber der wissenschaftlichen Quartalszeitschrift „Steuer und Wirtschaft“. Zugleich fungiert er seit 2017 als Peer-Reviewer im Herausgeberbeirat der englischsprachigen Fachzeitschrift „Intertax“ und der italienischen Quartalszeitschrift „Rivista di diritto tributario internazionale“. **Professor Dr. Seer** gehört dort dem „Board of Directors“ seit 2017 an und fungiert als Fachgutachter für unterschiedliche Forschungsförderungseinrichtungen, insbesondere der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Von 2006 bis 2014 hatte er die Verantwortlichkeit für die Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V. (DStJG) als Vorstandsvorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender inne. Derzeit bringt er sich als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der DStJG weiterhin ein. Seit 2011 ist er Vorstandsmitglied des Deutschen Wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater e.V. (DWS) und leitet den dortigen Wissenschaftlichen Arbeitskreis „Steuerrecht“. Des Weiteren war **Professor Dr. Seer** in der Zeit von 2012 bis Februar 2023 Vorstandsvorsitzender der Berliner Steuergespräche e.V. (BSG). Er engagiert sich aber auch nach Übergabe seines Vorsitzes an Frau **Professorion Dr. Hey** (Universität zu Köln) weiterhin im Wissenschaftlichen Beirat der BSG. Seit 2002 gehört er außerdem dem Vorstand des Gesprächskreises Rhein-Ruhr Internationales Steuerrecht e.V. an und ist Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater e.V., der European Association of Tax Law Professors (EATLP), der International Fiscal Association (IFA) und der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer. **Professor Dr. Seer** wurde im Mai 2022 auf der Jahrestagung der EATLP in Wien in den Vorstand (Executive Board) gewählt und leitet seit letztem Jahr den Wissenschaftlichen Beirat (Academmic Commitee).

Im November 2024 wurde Professor Dr. Roman Seer vom amtierenden Dekan der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, mit einer Urkunde überrascht, die ihm ein 40-jähriges Dienstjubiläum im Land Nordrhein-Westfalens bescheinigt (die Dienstzeiten seit 1996 als Universitätsprofessor, die Dienstzeiten an der Universität zu Köln, sowie der Finanzverwaltung u. Justiz zusammengerechnet).

Stellvertretender Direktor

Professor Dr. Sebastian Unger wurde 1975 in Köln geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Passau war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Staatsphilosophie an der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München unter der Leitung von Richter des Bundesverfassungsgerichts **Professor Dr. Peter M. Huber**. Hier wurde er 2007 mit einer Arbeit über „Das Verfassungsprinzip der Demokratie“ promoviert. Die Arbeit wurde mit dem Fakultätspreis der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem Promotionspreis der Münchener Juristischen Gesellschaft ausgezeichnet. Nach dem Referendariat im Bezirk des Oberlandesgerichts München und dem Zweiten Juristischen Staatsexamen kehrte er an die Juristische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München zurück. 2014 habilitierte er sich hier mit einer Arbeit über „Wettbewerbsverwaltung“ und erhielt die Lehrbefugnis für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Steuerrecht und Rechtstheorie. Nach einer Lehrstuhlvertretung an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg ist er seit 2015 an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum tätig, zunächst als Vertreter und Inhaber einer Professur für Öffentliches Recht und seit 2017 als Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Wirtschafts- und Steuerrecht.

Forschungsschwerpunkte von **Professor Dr. Unger** sind die Demokratietheorie und -dogmatik, das öffentliche Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht, das Recht der Zivilgesellschaft und das Steuerrecht. Im Mittelpunkt der Beschäftigung mit dem Steuerrecht stehen das Spenden- und das Gemeinnützigkeitsrecht, das Recht der außergewöhnlichen Belastungen und die Bezüge des Steuerrechts zum nationalen und europäischen Wettbewerbsrecht.

Unter seinen steuerrechtlichen Veröffentlichungen sind besonders hervorzuheben die knapp vierhundertseitige Kommentierung des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts im Kommentar zur Abgaben- und Finanzgerichtsordnung von Dietmar Gosch sowie die Kommentierung des Spendenrechts und der außergewöhnlichen Belastungen im neuen Online-Kommentar zum Einkommensteuergesetz von Gregor Kirchhof, Egmont Kulosa und Eckart Ratschow.

Das Portfolio der Lehrveranstaltungen reicht vom Verfassungs- über das Verwaltungs- bis zum Europa-, Wirtschafts- und Steuerrecht. **Professor Dr. Unger** unterrichtet in den Schwerpunktbereichen „Internationale und Europäische Wirtschaft – Internationale und Europäische Rechtsbeziehungen“, „Wirtschaftsverwaltung, Umwelt, Infrastruktur“ und „Steuern und Finanzen“ sowie im Weiterbildenden Masterstudiengang "Wirtschafts- und Steuerrecht". In diesem Studiengang betreut er auch Masterarbeiten.

Seit 2016 ist **Professor Dr. Unger** Mitglied des Senatsausschusses der Ruhr-Universität Bochum für Satzungen, seit 2018 Koordinator des fakultätseigenen Examensvorbereitungsprogramms RUBRUM. Er ist zudem Mitveranstalter des Bochumer „Stiftungsrechtstags“, Mitglied des Beirats im Bundesverband Deutscher Stiftungen und leitet dort den Arbeitskreis „Stiftungssteuerrecht“.

Jun.-Prof. Dr. Maria Marquardsen

Juniorprofessorin Dr. Maria Marquardsen studierte nach dem Abitur am Windthorst-Gymnasium Meppen Rechtswissenschaften an der Universität Osnabrück. Neben dem Jurastudium absolvierte sie eine wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung sowie eine dreijährige fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Englisch UK). Von 2013 bis 2018 arbeitete sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Finanz- und Steuerrecht der Universität Osnabrück. Zeitgleich erfüllte sie mehrere Lehraufträge der Hochschule Osnabrück sowie später der Universität Osnabrück. Ende 2018 wurde sie mit der Dissertation „Hybride Gesellschaften im Internationalen Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland – Unter besonderer Berücksichtigung abkommensrechtlicher Zurechnungs- und Qualifikationskonflikte“ vom Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück promoviert. Das Dissertationsprojekt wurde über drei Jahre durch ein Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert und mit dem Wissenschaftspreis 2019 der Juristischen Gesellschaft Osnabrück-Emsland ausgezeichnet. Im Anschluss an das zweite Staatsexamen wurde sie im Frühjahr 2019 von der Ruhr-Universität Bochum auf die Juniorprofessur für Öffentliches Recht und Steuerrecht berufen. Im Jahr 2022 wurde sie nach positiver Evaluation für drei weitere Jahre zur Juniorprofessorin ernannt. Seit 2022 ist sie Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats des Young IFA Network Deutschland. Im Sommersemester 2023 hat sie die Professur für Öffentliches Recht und Steuerrecht an der Universität Potsdam vertreten.

Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich des Steuerrechts insbesondere im Internationalen Steuerrecht. Im Rahmen ihres Habilitationsprojektes, das sie in den kommenden Jahren verwirklichen möchte, wird sie sich voraussichtlich mit grundlegenderen Fragen des (nichtsteuerlichen) Abgabenrechts auseinandersetzen.

In der Lehre ist sie insbesondere in die steuerrechtliche Ausbildung im Rahmen des SPB 6 sowie den Masterstudiengang Wirtschafts- und Steuerrecht eingebunden. Zudem übernimmt sie Veranstaltungen im Öffentlichen Recht im Rahmen des universitären Examensrepetitoriums RUBRUM und beteiligt sich an der Lehre im Deutsch-Französischen Masterstudiengang.

©RUB, Marquard

Die Mitarbeiter/innen am Institut

Das Team des Instituts für Steuerrecht und -vollzug wünscht “Frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!”

Verwaltungsangestellte

Melanie Sulk

Wissenschaftliche Hilfskraft

Nils Berger

©RUB, Marquard

Studentische Hilfskräfte

Lydia Boubouloudi

Nihal Cengiz

Aaron Flöter

Fabio Randelli

Lynn Schulte

Selina Zukic

©RUB, Marquard

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Martin Blümer

Alica Heuser

Konstantin Juckel

Julia Mryka

Janis Werth

Leon Wittling

©RUB, Marquard

Das Forschungsinstitut Steuerrecht und Steuervollzug

Das Forschungsinstitut Steuerrecht und Steuervollzug ist von **Professor Dr. Seer** zum Wintersemester 2009/2010 gegründet worden. Es bildet die Plattform für die unterschiedlichen Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls für Steuerrecht.
Der besondere Schwerpunkt des Instituts liegt auf der Erforschung der Wechselbezüglichkeit zwischen dem materiellen Steuerrecht einerseits und dessen Vollzug in der Praxis andererseits. Dabei beschränkt sich das Institut nicht auf das nationale Recht und das europäische Gemeinschaftsrecht, sondern führt rechtsvergleichende Arbeiten mit dem Schwerpunkt steuervollzugsrelevanter Themen durch. In dem Forschungsinstitut werden Dissertationen, Habilitationen und andere wissenschaftliche Vorhaben betreut und gebündelt.

Die Erkenntnisse der Arbeiten finden überwiegend Eingang in die Bochumer Schriftenreihe zum Steuerrecht. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht werden auf dem Bochumer Steuerseminar sowohl wissenschaftlich als auch praktisch relevante Themen zwischen den Doktoranden und erfahrenen Praktikern aus allen Bereichen des Steuerrechts diskutert und im „Wind der Praxis“ erprobt.

©RUB, Marquard

Einkommensteuer Kommentar Kirchhof/Seer, 23. Auflage

Der von **Professor Dr. Roman Seer** mittlerweile allein herausgegebene Kommentar wird jährlich vollständig aktualisiert. Es waren für die im März 2024 erschienene 23. Auflage vor allem die zahlreichen, punktuellen Gesetzesänderungen, die die sog. Ampelkoalition mit Beginn der 20. Legislaturperiode vorgenommen hat, zu verwerten.

Folgende Vorschriften werden durch **Professor Dr. Seer** kommentiert: § 2 EStG - Einkommensbegriff, Umfang der Besteuerung, § 3a EStG - sog. Sanierungsgewinne, § 8 EStG - Einnahmen, §§ 10b und 34g EStG - Spendenanzug, § 15b EStG- Verlustabzugsbeschränkung und § 16 EStG - Besteuerung von betrieblichen Veräußerungsgewinnen.

Außerdem kommentiert Herr **Professor Dr. Marcel Krumm** (Westfälische Wilhelmsuniversität Münster) insbesondere die sowohl wissenschaftlich als auch praktisch wichtige Vorschrift des § 15 EStG zur Besteuerung von gewerblichen Einkünften. **Professor Dr. Marcel Krumm** war langjähriger Mitarbeiter des Lehrstuhls für Steuerrecht der Ruhr-Universität Bochum und ist hier promoviert und habilitiert worden.

Die Fotos entstanden beim Bochumer Steuerseminar am 29. Oktober 2021.

Prof. Dr. Dr. Kirchhof

Prof. Dr. Roman Seer

Prof. Dr. Marcel Krumm

Expertenkommission “Bürgernahe Einkommensteuer”

Copyright: BMF/photothek

Das Bundesfinanzministerium hatte **Professor Dr. Seer** und **Jun.-Professorin Dr. Maria Marquardsen** in die **Expertenkomission „Bürgernahe Einkommensteuer“** berufen.

In der Zeit von Oktober 2023 bis Juni 2024 tagte die Kommission in verschiedenen Unterarbeitsgruppen. Der ausführliche Bericht wurde dem damaligen Finanzminister **Christian Lindner** im Rahmen eines Symposiums am 12. Juli 2024 unter großer Medienpräsenz im Matthias-Erberger-Festsaal des Bundesfinanzministeriums überreicht. In einer Diskussionsrunde diskutierten **Jun.-Professorin Dr. Marquardsen** und **Professor Dr. Seer** mit den Teilnehmern die Vorschläge der Expertenkommission. Der ausführliche Bericht ist auf der Webseite des BMF (https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerliche_Themengebiete/Expertenkommissionen/expertenkommissionen.html) kostenlos abrufbar.

Am 10. Dezember 2024 referierte **Professor Dr. Seer** auf den **“Hagener Steuer- und Bilanzgesprächen”** über die Ergebnisse der Expertenkommission und diskutierte sie eingehend mit dem Publikum.

Copyright: BMF/photothek

European Association of Tax Law Professors (EATLP)

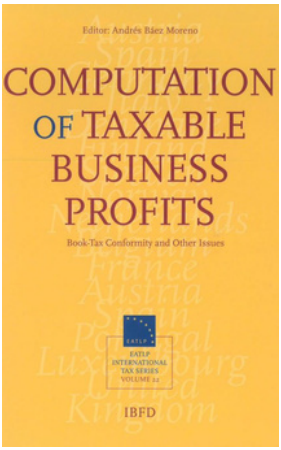
2022 ist **Professor Dr. Seer** in den Vorstand (**Executive Board**) der Gesellschaft gewählt worden, in der er sich seit nunmehr 20 Jahren engagiert. In 2023 übernahm **Professor Dr. Seer** auch den Vorsitz des **Academic Committee** (Wissenschaftlicher Beirat). Das Academic Committee bereitet die fachlichen Inhalte der Tagungen und sonstigen Verlautbarungen der EATLP vor.

Vom 06.-08. Juni 2024 fand der **Kongress der European Association of Tax Law Professors (EATLP)** in Antwerpen zum Generalthema **"Tax Equality"** statt. **Professor Dr. Seer** überreichte zusammen mit Herrn **Zalazinski**, EU-Kommission Brüssel, am 08. Juni 2024 den **Tax-Thesis Award 2024** an Herrn **Dr. Ricardo André Galendi Júnior** für seine herausragende Dissertation zum Thema: **"Justification and Structure of the GloBE Model Rules".**

Außerdem moderierte **Professor Dr. Seer** eine Diskussionsrunde zum Thema **"Open Access Publishing and Tax Law Scholars"**. Vortragende waren **Professoren/innen Dres. Sigried Hemmels** (Universität Rotterdam), **Gianluigi Bizioli** (Universität Bergamo) und **Katharina Pantazatou** (Universität Luxemburg).

Für die nächste Jahrestagung vom 21.-23. Juni 2025 in Bergen ist als Generalthema **"Taxing Real Estate (Ownership)"** vorgesehen.

In 2024 ist der Tagungsband Vol. 22 zum Thema **“Computation od Taxable Business Profits”** im IBFD Verlag, Amsterdam, erschienen. **Professor Dr. Roman Seer** war darin der Topical Reporter zum Thema **“Procedural Aspects of Book-Tax Conformity”**.



Neuauflage Tipke/Lang, Steuerrecht (25. Auflage)

Der ca. 1.600 Seiten starke „Klassiker des deutschen Steuerrechts“ ist in vollständig überarbeiteter 25. Auflage im Jahr 2024 erschienen. Das Werk legt die systemrelevanten Strukturen des Steuerrechts frei und verarbeitet dabei aber auch die relevanten neueren Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Wissenschaft. Ein nach wie vor kleiner Autorenkreis aus der deutschen Steuerrechtswissenschaft, die der sog. Kölner Schule entstammen, gewährleistet die Homogenität des Werks.

Die Autor/innen sind:
Professor Dr. Roman Seer,
Professorin Dr. Johanna Hey,
Professor Dr. Joachim Englisch und
Professor Dr. Joachim Hennrichs.

Von **Professor Dr. Roman Seer** stammen:
- Steuerrecht als Teil der Rechtsordnung (Kapitel 1)
- Finanzverfassungsrechtliche Grundlagen (Kapitel 2)
- Allgemeines Steuerschuldrecht (Kapitel 6)
- Kirchensteuer (Kapitel 8 L)
- Erbschaft- und Schenkungsteuer (Kapitel 15)
- Grund- und Vermögensteuer (Kapitel 16)
- Durchführung der Besteuerung (Kapitel 21)
- Rechtsschutz in Steuersachen (Kapitel 22)
- Materielles Steuerstraf- und –ordnungswidrigkeitenrecht (Kapitel 23)
- Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenverfahren (Kapitel 24).

Am 01.12.2021 ist das neue **Fallbuch zum Steuerrecht** von Herrn **Professor Dr. Roman Seer**, Frau **Jun.-Professorin Dr. Maria Marquardsen** und Herrn **Dr. Dominik Ortwald** im Otto Schmidt Verlag erschienen. Die 2. Auflage ist für das kommende Jahr 2025 geplant.

Professorin Dr. Johanna Hey

Professor Dr. Joachim Englisch

Professor Dr. Joachim Hennrichs

Professor Dr. Roman Seer,

„Dauerprojekt“ Tipke/Kruse

Das Autorenteam auf dem Gedächtnissymposium für Prof. Dr. Heinrich Wilhelm Kruse: Ein Jahrhundert Abgabenordnung am 6. Dezember 2019: Prof. Dr. Marcel Krumm, Dr. Peter Brandis, Prof. Dr. Roman Seer, Prof. Dr. Matthias Loose, Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen (vl.n.r.).

Der Tipke/Kruse ist ein wissenschaftlich fundierter Praxiskommentar. Er verarbeitet nicht nur die Judikatur (BFH, FG, EuGH, BVerfG und sonstige höchstrichterliche Rechtsprechung). Vielmehr reflektiert er auch die wissenschaftliche steuerrechtliche Literatur. In eigenständiger Gedankenführung entwickelt das Standardwerk seit mehr als sechs Jahrzehnten das Steuerverfahrens- und Prozessrecht meinungsbildend fort. Dabei hat es sich dem Individualrechtsschutz verschrieben und bezieht Position gegen staatliche Willkür.

Professor Dr. Seer kommentierte in 2024 die grundlegenden Vorschriften zur Gesetz- und Gleichmäßigkeit der Besteuerung sowie zum Untersuchungsgrundsatz. Außerdem legte er die Kommentierungen zur Verbindlichen Auskunft und Zusage in überarbeiteter Form vor. Gänzlich neu erläutert wurden die zuletzt eingefügten Vorschriften zu den sog. Vorabverständigungsverfahren (insb. zu Advance Pricing Agreements - APA) und zu den internationalen Risikobewertungsverfahren (International Compliance Assurance Programme - ICAP; sog. European Trust and Cooperation Approach - ETACA).

In 2023 hatte sich **Professor Dr. Seer** im Tipke/Kruse auch mit der sog. Experimentierklausel des Art. 97 § 38 EGAO zur Bedeutung von Tax Compliance Mangement Systemen in der Außenprüfung eingehend auseinander gesetzt (dazu auch der Aufsatz in IWB Heft 23/2023, S. 950-958). In diesem Zusammenhang referierte **Professor Dr. Seer** als sog. Keynote-Speaker auf einem internationalen Kongress am 16.02.2024 an der Sapienza Universität Rom zum **"Cooperative Compliance for Large Business - European Situation"**.

SAPIENZA
UNIVERSITÀ DI ROMA

Dipartimento di Scienze Politiche
Master in Pianificazione Tributaria Internazionale
Rivista di Diritto Tributario Internazionale
International Tax Law Review

Die Autoren des Tipke/Kruse sind auch sportlich aktiv. Im Archiv fanden wir Bilder zu einem gemeinschaftlichen Triathlon am Fühlinger See/Köln aus dem Jahre 2018, in dem drei Autoren als **Team "Tipke/Kruse"** sich auf den Weg gemacht hatten und ihr Ziel wenigstens erreichten.

Foto links: Prof. Dr. Roman Seer, Dr. Peter Brandis und Prof. Dr. Matthias Loose (vl.n.r.).

Kooperativer Steuervollzug/Rechtschutz

Am 13.8.2024 hielt **Professor Dr. Seer** auf dem Symposium zum 75jährigen Bestehen des Niedersächsischen Finanzgerichts einen Vortrag zum Thema **„Finanzgerichtlicher Rechtsschutz in Verfassungsfragen“ a**n der Universität Hannover. Daran schloss sich eine Podiumsdiskussion zum Thema **Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Finanzgerichtsbarkeit** mit folgenden Diskutanten an:
WP/StB Dipl.-Kfm. **Fritz Güntzler**, MdB, Präsident der Steuerberaterkammer Niedersachsen KdöR, Göttingen/Berlin
Präsidentin des Finanzgerichts **Petra Hager**, Niedersächsisches Finanzgericht, Hannover
Abteilungsdirektor **Harald Schole**, Landesamt für Steuern Niedersachsen, Oldenburg
StB **Dr. Ulrike Schramm**, Global Head of Tax & Customs, Continental AG
Professor Dr. Roman Seer
Moderation: VRiFG **Christoph Schirp**

©Christiane Neupert

© Justiz NRW

Am 11. September 2024 fand im Schloss Münster die Podiumsdiskussion **75 Jahre Finanzgericht Münster** unter dem Thema **"Steuerrechtsschutz im Wandel der Zeit – Zukunft der Steuerrechtspraxis und des Steuerrechtsschutzes unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung und der Nutzung künstlicher Intelligenz"** statt:

Podium (v.l.n.r.)
Präsident des Finanzgerichts Münster Herr **Christian Wolsztynski**,
Präsidenten des Bundesfinanzhofs Herr **Dr. Hans-Josef Thesling**,
Präsident des Deutschen Steuerberaterverbands Herr Steuerberater **Torsten Lüth**,
Präsident der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe Herr Steuerberater **Volker Kaiser**,
Finanzpräsident der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen Herr **Thomas Waza**,
Inhaber des Lehrstuhls für Steuerrecht, RUB, Herr **Professor Dr. Roman Seer**,
Steuerberater Herr **Stefan Groß**,
Richterin am Bundesfinanzhof, Frau **Dr. Franziska von Freeden**.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde eine Festschrift mit dem Generalthema **"Steuerrechtsschutz im Wandel der Zeit"** vom Otto Schmidt Verlag dem Präsidenten des Finanzgerichts Münster überreicht. **Professor Dr. Roman Seer** hat in dieser Festschrift einen Beitrag zum Thema **"Verfassungsrechtsschutz durch die Finanzgerichte"** verfasst.

Gedächtnis-Symposium für Andreas Musil

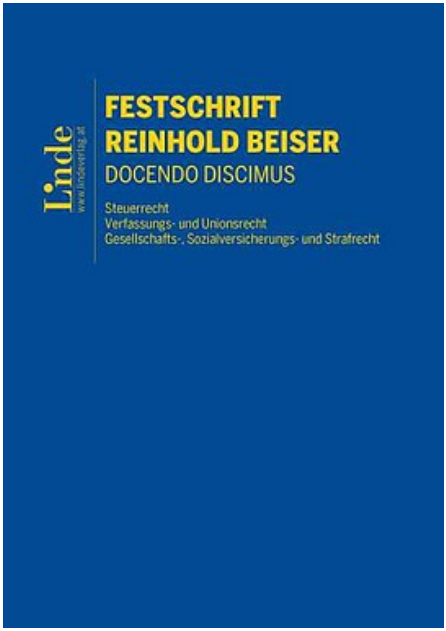
Potsdamer Steuerfachtag 2024: Prof. Dr. Roman Seer, Prof. Dr. Lars Hummel, Prof. Dr. Arne Schnitger, MR Dr. Daniel Fehling und Prof. Dr. Roland Ismer (v.l.n.r.)

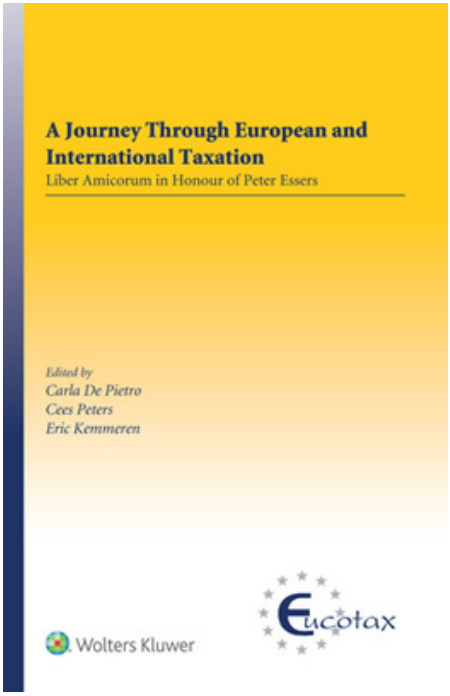
Der Potsdamer Kollege **Andreas Musil** ist am 17.06.2022 nach langer schwerer Krankheit leider gestorben. Er wurde mit gerade einmal 50 Jahren mitten aus einem äußerst produktiven Hochschullehrerleben gerissen. Sein Werk und sein Wirken werden in der Gedächtnisschrift ebenso gewürdigt wie in zahlreichen Beiträgen Aspekte seines rechtswissenschaftlichen Arbeitens.

Professor Dr. Seer hat sich in diesem Zusammenhang in seinem Aufsatz mit dem Thema der **"EU-Amtshilfe in Steuersachen und Individualrechtsschutz"** auseinander gesetzt. Am 18. Oktober 2024 referierte er außerdem im Rahmen des Gedächtnissymposiums dazu in der Staatskanzlei Berlin Brandenburg (zugleich 15. Potsdamer Steuerfachtag).

Inflation und Steuern

Zu seinem 65. Geburtstag wurde dem österreichischen Kollegen **Reinhold Beiser**, Universität Innsbruck, am 03.03.2024 eine Festschrift überreicht. In dieser Festschrift haben sich eine Fülle von österreichischen und deutschen Kollegen mit dem reichhaltigen Werk des Jubilars auseinander gesetzt. **Professor Dr. Roman Seer** hat in dieser Festschrift den Umgang mit der sog. kalten Steuerprogression zwischen Deutschland und Österreich miteinander verglichen (**"Der Umgang mit der inflationsbedingten Steuerprogression im Einkommensteuerrecht"**).





Die vorgenannte Arbeit ergänzte **Professor Dr. Roman Seer** in einer weiteren internationalen Festschrift zu Ehren des Tilburger Kollegens **Peter Essers** in englischer Sprache um einen Beitrag über die Berücksichtigung der Inflation im Einkommensteuerrecht im Vergleich zwischen Deutschland und den Niederlanden (**"Recognition of Inflation in Income Tax Law"**). Mit **Peter Essers** ist **Professor Dr. Seer** seit vielen Jahren vor allem durch die gemeinsame Arbeit in der **European Association of Tax Law Professors (EATLP)** persönlich verbunden.

DWS-Institut der Steuerberater e.V.

DWS-Schriftenreihe, Band 47.

Professor Dr. Seer ist Mitglied des Vorstandes des Deutschen Wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater e.V. Das Institut unterstützt die Steuerberaterinnen und Steuerberater bei der täglichen Berufspraxis. Es führt Fortbildungsveranstaltungen durch, gibt Fachschriften heraus und informiert durch Gutachten und Auskünfte zu konkreten steuerrechtlichen Zweifelsfragen und Problemen.

Als Vorsitzender des **Wissenschaftlichen Arbeitskreises Steuerrecht** unterstützt er das Institut darüber hinaus durch die Erarbeitung von Stellungnahmen und Gutachten zu Grundsatzfragen des deutschen Steuerrechts.

Der von **Professor Dr. Seer** geleitete Arbeitskreis "Steuerrecht" des Deutschen wissenschaftlichen Instituts hat in **DStR 2024**, **Heft 40** (Beihefter S. 41-52) eine Studie **"Gerichtlicher Rechtsschutz in Steuersachen in Gefahr?"** veröffentlicht. Die Federführung dafür hatten die Vorsitzende Richterin am Bundesfinanzhof **Professorin Dr. Franceska Werth** und **Professor Dr. Roman Seer** übernommen.

DStR Deutsches Steuerrecht

Gerichtlicher Rechtsschutz in Steuersachen in Gefahr?

DStR-Beihefter zum Heft 40/2024, S. 41-52.

Prof. Dr. Hartmut Schwab und Prof. Dr. Roman Seer übergeben den DWS-Wissenschaftspreis 2024 an Frau Dr. Sophia Piotrowski, die Ihre Dissertation mit dem Titel **"Fiscal State Aid Schemes, Member State Sovereignty and Taxpayer Rights - An Exploration of the Notion of Material Selectivity and Limits to Enforcement"** verfasst hat (betreut von Prof. Dr. Roland Ismer).

DWS-Symposium am 02.12.2024: **„Gefährdung des Steuervollzugs durch kumulierende Bürokratielasten"**.

Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft (DStJG)

DStJG-Tagungsband Nr. 46

Die 1976 gegründete Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V. ist eine Vereinigung von ca. 1100 Steuerjuristen und hat es sich zum Ziel gesetzt, die steuerrechtswissenschaftlichen Erkenntnisse in der Praxis zu fördern und die Ordnung des Steuerrechts zu pflegen. In der Zeit von 2006-2014 leitete **Professor Dr. Seer** als Vorstandsvorsitzender bzw. Stellvertreter die Gesellschaft. Die derzeitige Vorsitzende ist Frau **Professorin Dr. Johanna Hey**, Universität zu Köln.

Am 09.-10. September 2024 fand die **DStJG-Jahrestagung** in Münster zum Thema **„Grundrechtsschutz im Steuerrecht“** statt. Gemeinsam organisiert haben die Tagung Herr **Professor Dr. Joachim Englisch** und der frühere Bochumer Habilitant **Professor Dr. Marcel Krumm** im Münsteraner Schloß.

Am 27. November 2024 fand die Regionaltagung der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft und des Finanzgerichts Düsseldorf statt. Professor Dr. Matthias Loose referierte zum Thema “Besonderheiten im gerichtlichen Rechtsschutz/Anfechtung/Aufrechnung”.

Herr **Dr. Alexander Witfeld** (ehemaliger Doktorand und Wiss. Mitarbeiter am Bochumer Lehrstuhl für Steuerrecht, heute: Partner bei Flick Gocke Schaumburg Düsseldorf) referierte zum Thema **“Besteuerung von Kapitalgesellschaften in der Insolvenz”**.

DStjG-Regionaltagung am 27.11.2024 (Begrüßung durch Dr. Klaus J. Wagner, Präsident des FG Düsseldorf).

DStjG-Regionaltagung am 27.11.2024 in Düsseldorf (v.l.n.r.): Prof. Dr. Matthias Loose, Bundesfinanzhof; Prof. Dr. Christoph Uhländer, FHF NRW; Dr. Ulrike Hofsümmer, Richterin am FG und RA/StB Dr. Alexander Witfeld, Flick Gocke Schaumburg Düsseldorf.

Bochumer Schriftenreihe zum Steuerrecht

Im Jahr 2024 wurden mehrere Promotionsvorhaben erfolgreich abgeschlossen.

Folgende **Dissertation** erschien im Jahr 2024 im Peter Lang Verlag:

Dr. Lisa Klüger
"Die Rolle des Steuerberaters im elektronischen Veranlagungsverfahren", Band 47.

Drei weitere Arbeiten befinden sich für das nächste Jahr im Veröffentlichungsstadium.

Bochumer Steuerseminar für Praktiker und Doktoranden

©RUB, Marquard

Auf dem mit Unterstützung der **Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht** im Semester regelmäßig abgehaltenen Bochumer Steuerseminar wird jeweils ein sowohl praktisch als auch wissenschaftlich interessantes Thema behandelt. In dem kostenfreien Seminar treffen sich Steuerrechtler aus allen Bereichen (Wissenschaft, Berater-schaft, Unternehmen, Finanzverwaltung und Finanzgerichts-barkeit) zu einem offenen Gedankenaustausch im modernen Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum. Protokolle der vergangenen Seminare werden auf der Institutshomepage unter **„Bochumer Steuerseminar“** sowie auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht veröffentlicht.

Seminare in 2024

Freitag, den 26. Januar 2024
Luise Brockerhoff
„Landesgrundsteuern“ .

Freitag, den 26. Februar 2024
Marco-Marcel Niebuhr:
„Bodenrichtwerte in der steuerlichen Bewertung“.

Freitag, den 05. April 2024
Janis Werth: „Ehebedingte (unbenannte) Zuwendungen im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht“.

Freitag, den 14. Juni 2024
Sara Lütkestratkötter:
„Unkalkulierbarkeit von Begünstigungsvorschriften für Unternehmerfamilien im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht“.

Freitag, den 11. Oktober 2024
Melina Konstantinou:
„Prozessvergleich und beiderseitige Erledigungserklärung im Steuerprozess".

Freitag, den 08. November 2024
Dr. Markus Müller, Partner bei KMLZ: „Vertrauensschutz zugunsten der Unternehmer im Umsatzsteuerrecht“.

Freitag, den 29. November 2024
Dr. Sebastian Beckschäfer – RA/FA für StR/Partner bei VBB Rechtsanwälte:
„Steuerstrafrecht an den Grenzen des Rechtsstaats“.

Habilitationen und Promotionen am Institut

©RUB, Marquard

©RUB, Marquard

Habilitationen

Herr **Professor Dr. Klaus-Dieter Drüen** war von 2000 - 2006 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Steuerrecht. Dort habilitierte er sich 2005 mit der Schrift „Die Indienstnahme Privater für den Vollzug von Steuergesetzen“. Ab dem WS 2007/2008 hatte Professor Dr. Drüen schließlich den Lehrstuhl für Unternehmenssteuerrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf inne. Im WS 2015/2016 folgte Professor Dr. Drüen einem Ruf der Ludwig-Maximilians-Universität München und bekleidet dort den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Wirtschafts- und Steuerrecht.

Herr **Professor Dr. Marcel Krumm** war von 2008 - 2014 Akademischer Rat a.Z. am Bochumer Lehrstuhl für Steuerrecht. 2014 habilitierte er sich dort mit der Schrift „Steuerliche Bewertung als Rechtsproblem“. Professor Dr. Krumm ist seit April 2014 Inhaber der Professur für Öffentliches Recht und Steuerrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 2015 und 2016 lehnte Herr Krumm Rufe auf eine W3-Professur an die Heinrich-Heine Universiät Düsseldorf ab.

Stefan Rolletschke nach seinem Rigorosum am 29.11.2024

Promotionen

Im Februar 2024 promovierte Frau **Charlotte Roth** mit Herrn **Professor Dr. Seer** als Erstgutachter mit dem Thema: „Vom Sanierungserlass vom 27.3.2009 zur Steuerfreiheit der Sanierungserträge nach § 3a EStG – Inhalt und Rechtfertigung unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungsgeschichte“.

Im November 2024 promovierte **Stefan Rolletschke** mit Herrn **Professor Dr. Seer** als Erstgutachter mit dem Thema: „Steuerstrafrecht” (5. Auflage als Dissertation angenommen).

Internationale Partnerschaften

Jagiellonen-Universität Krakau, Polen

Die Partnerschaft zwischen der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Krakau reicht bis in das Jahr 1979 zurück. In den 80er Jahren wurde das deutsch-polnische Gemeinschaftsseminar von den **Professoren Heinrich Wilhelm Kruse** und **Apoloniusz Kostecki** ins Leben gerufen und als Seminarreihe etabliert. **Professor Dr. Seer** folgt dieser Tradition seit 1996 durch einen ständigen Austausch mit dem Institut für Finanzrecht, das von **Professor Dr. Adam Nita** geleitet wird. In diesem Jahr wurde die Partnerschaft durch ein Gemeinschaftsseminar zum Thema **„Abgabenordnung in ihrer Zeit – Entwicklungslinien und Zukunft“** in der Zeit vom 07.-10.05.2024 an der Universität Krakau gepflegt. Die Teilnehmer konnten dabei auch einen bleibenden Eindruck von der Schönheit der Metropole gewinnen.

Weitere Partnerschaften

Desweiteren bestehen Partnerschaften zur
Universität Maastricht, Niederlande,
zur Universität Zagreb, Kroatien,
zur Universität São Paolo (USP), Brasilien
zur Marmara-Universität Istanbul, Türkei,
zur St. Louis University, USA, School of Law und
zur University of Houston, Texas,
zur Universität Hasselt/Belgien.

Projekt Institutsdatenbank: Veröffentlichungen 2024:

Professor Dr. Roman Seer

Kommentierung der §§ 85, 86, 88-89b AO (Gesetz-, Gleichmäßigkeit der Besteuerung, Verfahrensbeginn, Untersuchungsgrundsatz, Auslandsdatensammlung, Verbindliche Auskunft, Vorabverständigungsverfahren und Internationale Risikobewertungsverfahren), §§ 194 AO (Sachlicher Umfang der Außenprüfung), § 204-207 AO (Verbindliche Zusage) in: Klaus Tipke/Heinrich Wilhelm Kruse, Kommentar zur Abgabenordnung-/Finanzgerichtsordnung, Otto Schmidt Verlag Köln, 179. – 183. Ergänzungslieferung/Februar 2024 – Dezember 2024.

Kirchhof/Seer, Einkommensteuergesetz (EStG), Kommentar, 23. Aufl., Kommentierung der §§ 2, 3a, 8, 10b, 15b, 16, 34g Einkommensteuergesetz - Einkommen, Steuerfreiheit von Sanierungserträgen; Einnahmen; Spendenabzug, Verluste bei Steuerstundungsmodellen, Besteuerung von Gewinnen aus Betriebsveräußerungen, Otto-Schmidt Verlag, Köln 2024.

Gerichtlicher Rechtsschutz in Steuersachen in Gefahr?, Deutsches Steuerrecht DStR 2024, Beihefter zu Heft 40/2024, S. 41-52 (zusammen mit Boris Kurczinski, Ekkehart Reimer, Hartmut Schwab, Robert Ullmann u. Franceska Werth).

EU-Amtshilfe in Steuersachen und Individualrechtsschutz, Steuerkritik, Gedächtnisschrift für Andreas Musil, Köln 2024, S. 557-575.

Verfassungsrechtsschutz durch die Finanzgerichte, in: Steuerrechtsschutz im Wandel der Zeit, Festschrift 75 Jahre Finanzgericht Münster, hrsg. v. Christian Wolsztynski, Martin Coenen u. Marcel Krumm, München 2024, S. 129-143.

Procedural Aspects of Book-Tax Conformity, in: Andrés Báez Moreno (Hrsg.), Computation of Taxable Business Profits – Book-Tax Conformity and other Issues, EATLP International Tax Series, Vol. 22, IBFD Amsterdam 2024, S. 131-143.

Recognition of Inflation in Income Tax Law, in „A Journey through European and International Taxation“, Liber Amicorum in Honour of Peter Essers, hrsg. v. Carla De Pietro, Cees Peters, Eric Kemmeren, Alphen aan den Rijn 2024, S. 137-147.

Der Umgang mit der inflationsbedingten Steuerprogression im Einkommensteuerrecht, in Festschrift für Reinhold Beiser, Docendo discimus, hrsg. von Verena Hörtnagl,

Thomas Kühbacher, Gunter Mayr, Peter Pülzl u. Nikolaus Zorn, Wien 2024, S. 489-499.

Weniger Bürokratie, mehr Digitalisierung: Wege zu einer bürgerfreundlichen Einkommensteuer, Abschlussbericht der Expertenkommission „Bürgernahe Einkommensteuer" eingesetzt vom BMF, Mitwirkung als Mitglied der Expertenkommission, Berlin 2024.

Ein zaghafter Schritt zur kooperativen Außenprüfung, Internationale Wirtschaftsbriefe, 2023, S. 950-958.

Juniorprofessorin Dr. Maria Marquardsen

Kommentierung des § 4i EStG, in: Gregor Kirchhof/ Egmont Kulosa / Eckart Ratschow, BeckOK EStG, 16. Edition bis 19. Edition, München.

Kommentierung des § 3 GewStG, in: Marc Desens / Henning Tappe, GewStGKommentar, München 2024.

Kommentierung der §§ 20, 21 AStG, in: Stefan Greil / Lars Hummel, AStG-Kommentar, Köln 2024.

Kommentierung § 1 Abs. 2-4, § 46 Abs. 2 Nr. 7 & 9 EStG, in: Oppel/Martini/Oertel, Internationales Steuerrecht – Kommentar, gemeinsam mit Leon Wittling, Köln 2024, im Erscheinen.

Rechte des Steuerpflichtigen, in: Handbuch zur Digitalisierung des Steuerrechts, Greil / Groß / Hummel / Mellinghoff / Wargowske (Hrsg.), Köln 2024 , im Erscheinen.

Verfassungs- und unionsrechtliche Aspekte der Organschaft, in: Handbuch der Organschaft, Carsten Pohl / Oliver Rode / Norbert Schneider, München 2024, im Erscheinen

Zwischenprüfungsklausur: „Wer betreut hier wen?", gemeinsam mit Jun.-Prof. Dr. Jens Gerlach, ZJS 2024, Heft 6/2024, S. 1227-1238.

Weniger Bürokratie, mehr Digitalisierung: Wege zu einer bürgerfreundlichen Einkommensteuer, Abschlussbericht der Expertenkommission „Bürgernahe Einkommensteuer" eingesetzt vom BMF, Mitwirkung als Mitglied der Expertenkommission, Berlin 2024.

Dr. Dominik Ortwald

Digitalisierung und Umsatzsteuer, in Wolsztynski/Coenen/Krumm, Steuerrechtsschutz im Wandel der Zeit, Festschrift 75 Jahre Finanzgericht Münster, 2024, 47, zusammen mit Thomas Wiesch.

Urteilsanmerkungen:
Anmerkung zu FG Münster, Urteil vom 06.06.2024, 5 K 1179/23, EFG 2024, 1652
Anmerkung zu FG München, Urteil vom 16.05.2024, 14 K 103/23, EFG 2024, 1715
Anmerkung zu FG Münster, Beschluss vom 14.03.2024, 5 V 3238/21, EFG 2024, 1001

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Leon Wittling

Das internationale Familienunternehmen und seine Gesellschafter – Teil 4: Inländische Personengesellschaft mit ausländischen Gesellschaftern, RFamU 2024, S. 443–451 (gemeinsam mit Florian Oppel).

Kommentierung § 1 Abs. 2–4, § 46 Abs. 2 Nr. 7 & 9 EStG, in: Oppel/Martini/Oertel, Internationales Steuerrecht – Kommentar, gemeinsam mit Maria Marquardsen, Köln 2024, im Erscheinen.

Archiv wichtiger Veröffentlichungen

Das Archiv unserer Datenbank finden Sie nun inhaltlich aufbereitet auf unserer Webseite: https://www.kompetenzzentrum-steuerrecht.de/de/publikationsverzeichnis.php

Verein der Förderer der Steuerrechtspflege

Die vielfältigen Tätigkeiten des Instituts könnten nicht allein mittels der staatlichen Zuweisungen aus dem universitären Gesamthaushalt finanziert werden.

Darum wurde im Jahr 1998 der Verein der Förderer der Steuerrechtspflege an der Ruhr-Universität Bochum e.V. gegründet. Er ist als gemeinnützig anerkannt und erfüllt eine wichtige Mittlerfunktion zwischen Wissenschaft und Praxis. Dem Verein gehören über 100 Mitglieder aus Finanzverwaltung, Finanzgerichtsbarkeit, Anwalt- und Steuerberaterschaft, Steuerabteilungen von Unternehmen und Verbänden, Verlagsabteilungen und der Wissenschaft an.

Der Verein erhebt keine Mitgliedsbeiträge. Die Förderung der Projekte des Instituts für Steuerrecht und Steuervollzug hängt von den Spenden der Vereinsmitglieder und Dritter ab.

Verein der Förderer der Steuerrechtspflege an der Ruhr-Universität Bochum e.V.
Vorsitzender: Prof. Dr. Roman Seer
Anschrift: Universitätsstraße 150, 44780 Bochum
Bank: National-Bank
IBAN: DE20 3602 0030 0006 3953 76
BIC: NBAGDE3E

Impressum

Herausgeber:
Ruhr-Universität Bochum
Lehrstuhl für Steuerrecht
Prof. Dr. Roman Seer

Universitätsstraße 150
Gebäude GD 2/389
44780 Bochum

Tel.: +49 (0)234 / 32-15069
Fax.: +49 (0)234 / 32-14614
E-Mail: steuerrecht@rub.de
Web: www.rub.tax